



Eine große Baustelle gibt es zur Zeit auf dem Gelände des Evangelischen Krankenhauses an der Bredenscheider Straße

Foto: EvK/Franken

Süd-Erweiterung am EvK

Im Haupthaus gibt es danach weitere Patientenzimmer

HATTINGEN. Es hat bereits große Erdbewegungen gegeben und die Gründungsarbeiten werden in den nächsten Tagen beginnen: Am Evangelischen Krankenhaus (EvK) wird in den nächsten Monaten kräftig gebaut. Im Neubau für die Süd-Erweiterung entstehen 1.300 Quadratmeter zusätzliche Brutto-Grundfläche, die im Frühsommer 2012 bezugsfertig sein sollen. Die Evangelische Stiftung Augusta (Bochum/Hattingen) investiert etwa zwei Millionen Euro.

Über das Erdgeschoss werden die Räumlichkeiten direkt an das Haupthaus angebunden und erhalten ein eigenes Treppenhaus mit Aufzug. Auf drei Ebenen entstehen etwa modern ausgestattete und zentral gelegene Räume für Ärzte und Sekreta-

riate sowie Bereitschafts- und Besprechungsräume.

Die vorhandenen Räume im Bettenhaus, die aktuell auf den Ebenen 3 und 4 noch als Arzt- oder Untersuchungsräume genutzt werden, stehen dann als dringend benötigte Patientenzimmer zusätzlich zur Verfügung. Auf diesem Wege wird zum einen eine Zentralisierung der Bettenzimmer im Haupthaus erzielt, zum anderen eine bessere Einbindung der Arztzimmer mit zusätzlichen Raumkapazitäten.

Den Architekten des Hattinger Büros RDS sei, so das EvK, eine gute Einbindung in das Gesamtbild des Krankenhauskomplexes der Augusta-Gesundheitseinrichtungen gelungen. Mit Pult- und Flachdach sowie einer Alu-Vorhangsfassade passe sich

der Neubau der Architektur der angrenzenden Pflegeeinrichtungen an.

Die Anbindung der Versorgungsleitungen für Heizung, Sanitär und Elektro erfolgen über die vorhandenen Energiezentralen. Aktuell ist mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen worden, dem sich die Verlegung der Versorgungsleitungen und die Gründungsarbeiten anschließen.

Die Rohbauarbeiten werden im Herbst beendet sein, so dass die Ausbaugewerke noch rechtzeitig vor dem Winter beginnen können.

Parallel zu dieser Neubaumaßnahme erfolgt eine Erweiterung der zentralen Eingangshalle mit einem vorgelagerten und großzügigen Windfang. Der neue Eingang ist dann direkt von den Parkflächen erreichbar.